

RS Vwgh 1989/2/22 88/02/0183

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 22.02.1989

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

90/01 Straßenverkehrsordnung

90/02 Kraftfahrgesetz

Norm

KFG 1967 §103 Abs2 idF 1986/106;

StVO 1960 §24 Abs1 lit a;

StVO 1960 §52 lit a Z13b;

VStG §44a lit a;

VStG §44a Z1;

Rechtssatz

Die Anführung des "bestimmten Ortes" in einer Anfrage nach § 103 Abs 2 KFG braucht nicht jenes Maß an Konkretisierung aufzuweisen, wie sie die Angabe des Tatortes im Spruch eines Straferkenntnisses gem § 44 a lit a VStG, insbes für im ruhenden Verkehr begangene Verwaltungsübertretungen, zu enthalten hat (Hinweis E 27.5.1983, 81/02/0236 und E 28.9.1988, 88/02/0021).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1988020183.X02

Im RIS seit

13.09.2006

Zuletzt aktualisiert am

06.03.2009

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>